

SÄNGER FÜR CHORPROJEKT GESUCHT

Anlässlich des Verabschiedungsgottesdienstes für Herrn Pfarrer Bernard Huber führt der Kirchenchor Werke von Mendelssohn, eine englische Version von «Gott mag segnen» sowie Lieder aus dem Liederbuch «Lebensgrund» mit St.Galler Singtagliedern 2014–2017 auf. Für dieses Projekt werden neue Sänger gesucht.

»» SEITE 3



ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG ZUM ARA-AUSBAU

Die von den Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam betriebene Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt in Flawil muss saniert und erweitert werden. Über die Investitionskostenbeteiligung wird in Flawil am 4. März, in Degersheim am 26. März abgestimmt. Am 5. Februar führen die Verbandsgemeinden gemeinsam eine Orientierungsversammlung in Flawil durch.

»» SEITE 7

STEUERABSCHLUSS

Ausgezeichneter Steuerabschluss 2017: Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für das vergangene Jahr fallen rund 1,8 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 33,02 Millionen Franken. Von Frau und Herr Flawiler sind im Jahr 2017 nahezu 25 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen.

»» SEITE 8

Viel Freiwilligenarbeit für eine lebendige Gemeinde



Ohne freiwillige Helferinnen und Helfer müssten viele gesellschaftliche Anlässe aus dem Kalender gestrichen werden.

DEGERSHEIM In Degersheim wird immer wieder freiwillige Arbeit geleistet. Viele Personen, Jung und Alt, erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entlohnt zu werden. Damit leisten sie wertvolle Dienste für eine lebendige Gemeinde mit vielen kulturellen Anlässen und sozialen Angeboten.

Das Volleyballturnier, der Fasnachtsumzug, die 1.-August-Feier oder der Weihnachtsmarkt sind nur eine kleine Auswahl von beliebten Veranstaltungen, die ohne Freiwilligenarbeit von der Agenda gestrichen werden müssten. Während unzähliger Stunden arbeiten Personen in ihrer Freizeit in verschiedenen Bereichen, um kleinere oder grössere Anlässe zu organisieren. Teile dieser Anlässe erfreuen die gesamte Gemeindebevölkerung, wiederum andere sprechen nur eine kleinere Personengruppe an, sind für diese aber umso wichtiger. Die für das Zustandekommen solcher Anlässe benötigten Fertigkeiten sind so vielfältig wie die Anlässe selber. Vom Aufstellen der Tische, über Kochen, Schiedsrichtern, Protokollieren, Montieren bis hin zum Abrechnen ist alles gefragt und nötig. Am wichtigsten aber ist die Bereitschaft mitzugestalten, auch wenn die Arbeit nicht entlohnt wird.

Freiwilligenarbeit kommt überall vor

In der Gemeinde Degersheim legen ganz viele Menschen eine solche Bereitschaft an den Tag und engagieren sich, und das nicht nur bei der Organisation und Durchführung von Anlässen. Viel Freiwilligenarbeit wird auch immer wieder im kleineren Rahmen und vielfach unbemerkt

Viele Freiwilligenarbeit wird auch im kleinen Rahmen und vielfach unbemerkt geleistet.

geleistet. Sei es bei der Betreuung von Asylbewerbenden, in der Unterstützung von Betagten, im Naturschutzbereich, auch bei der Pflege von Wanderwegen, Rastplätzen und Sitzbänken rund um Degersheim. Oft ist man sich gar nicht bewusst, wie viele Personen ihren Dienst unentgeltlich und freiwillig ausführen und was sie damit alles bewirken.

Ein Dienst für die Gemeinschaft

Die selbstlosen Engagements erleichtern das Zusammenleben und tragen viel zur Lebensqualität in Degersheim bei. Sie dienen vielen Menschen. Manche bieten sinnvolle Freizeitbetätigung, an-

Folgetext Seite 1

dere fördern musische Fähigkeiten und wieder andere sind direkte Hilfe am Mitmenschen. Auch das konstruktive Mitdenken und Sich-Einbringen in die politischen Prozesse ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag. Die kostbare Zeit, die viele freiwillige Helferinnen und Helfer immer wieder zur Verfügung stellen, ist für unsere Gemeinde und deren Bewohner eine grosse Bereicherung. Die Gemeinde Degersheim schätzt die vielseitigen Einsätze zum Wohle der Allgemeinheit sehr und bedankt sich bei allen ganz herzlich, die so einen Dienst an der Gemeinschaft leisten.

Porträts im FLADE-Blatt

Was aber motiviert alle die freiwillig Engagierten, was genau sind ihre Aufgaben und wie sind sie dazu gekommen? In diesem Jahr werden wir im FLADE-Blatt sporadisch Artikel rund um die Freiwilligenarbeit in Degersheim und ihre Hintergründe publizieren. Damit soll die Freiwilligenarbeit gewürdigt, andererseits aber auch das Bewusstsein und die Wertschätzung für und gegenüber den unentgeltlichen Einsätzen gesteigert werden.



Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es keine solchen gesellige Anlässe.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 26. Januar 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 18. Januar 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 23. Januar 2018

Zehn-Millionen-Grenze überschritten

DEGERSHEIM Die positive Entwicklung der Degersheimer Steuereinnahmen setzte sich auch 2017 fort. Die aktuellen Einnahmen über alle Steuerarten betragen 12,7 Millionen Franken und liegen 1,1 Millionen Franken über Budget. Die 10-Millionen-Grenze bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnte überschritten werden.

Natürliche Personen

Der Steuereingang der natürlichen Personen entwickelt sich nach wie vor positiv. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt rund 480 000 Franken. Das heisst, dass rund 10,1 Millionen Franken Steuern von natürlichen Personen für das Jahr 2017 verbucht werden konnten. 160 000

Franken resultieren aus Nachzahlungen für das Jahr 2016 und frühere Jahre.

Erfreuliche Entwicklung der Gewinn- und Kapitalsteuern

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) kann ein Ergebnis von 1,2 Millionen Franken verbucht werden. Dieses Ergebnis liegt rund 375 000 Franken über demjenigen des Vorjahres.

Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern

Bei den Quellensteuern wurde das Budget knapp erreicht und bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern leicht übertroffen.

Steuerabrechnung 2017	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
Einfache Steuer 100 %	5 970 580	5 959 000	6 255 848
Einkommens- und Vermögenssteuern (162 %)	9 669 358	9 654 000	10 133 223
Quellensteuern	269 778	250 000	245 286
Quellensteuer/Vorsorge	12 599	14 000	19 565
Gewinn- und Kapitalsteuer	842 791	870 000	1 217 070
Grundstückgewinn	260 309	200 000	255 766
Nach- und Strafsteuern	0	0	0
Handänderungssteuern	218 979	200 000	232 830
Grundsteuern	588 392	602 000	598 818
Total	11 862 206	11 557 000	12 702 558

Personelle Veränderung

DEGERSHEIM Das neue Jahr beginnt mit einer Veränderung für die Schule Degersheim. Reto Brüllmann hat seine Anstellung als Schulleiter Kindergarten/Primarschule leider per 31. Juli 2018 gekündigt.

Nach mehr als drei Jahren in der Funktion als Schulleiter des Kindergartens und der Primarschule sucht Reto Brüllmann eine neue berufli-

che Herausforderung. Er beabsichtigt, neben der Führungsaufgabe wieder vermehrt an der pädagogischen Basis als Schulischer Heilpädagoge zu arbeiten. Der Schulrat bedauert seinen Entscheid sehr. Er dankt ihm schon heute für sein Engagement für die Schule Degersheim.

Die Stelle als Schulleiterin oder Schulleiter wird in den nächsten Tagen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Abfallsäcke erst am Montagmorgen bereitstellen

DEGERSHEIM Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke mussten in letzter Zeit wieder vermehrt feststellen, dass an diversen Orten im Gemeindegebiet Abfallsäcke zu früh bei den Sammelorten deponiert werden.

Wenn die Säcke zu früh bereitgestellt werden, ist der menschliche Abfall buchstäblich gefundenes Fressen für wilde Tiere, welche die Säcke zerreißen. Die Aufräumarbeiten sind für die betroffenen Angestellten der Gemeinde sehr unangenehm und zeitintensiv.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Abfälle als Beitrag für ein sauberes Dorf erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr bereit-

zustellen und nicht bereits am Sonntagabend im Freien zu deponieren.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender der Gemeinde Degersheim (www.degersheim.ch/Dienstleistungen/Entsorgung).



Bitte bringen Sie Ihren Abfall erst am Tag der Müllabfuhr zum Sammelplatz.

Neue Cellolehrerin

DEGERSHEIM Die langjährige Cellolehrerin der Musikschule Degersheim, Mariana Hollenstein, geht in Pension. Ihre Nachfolge tritt Marianne Leuenberger an.

Seit 29 Jahren unterrichtet Mariana Hollenstein Cello bei der Musikschule Degersheim. Unzählige Schülerinnen und Schüler hat sie in dieser Zeit auf dem Saiteninstrument ausgebildet. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat sie die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen beim Erlernen des Cellospiels begleitet, gefördert und gefordert. Ende Januar 2018 tritt Mariana Hollenstein in den wohlverdienten Ruhestand über.

Der Schulrat dankt ihr für die langjährige Tätigkeit und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Leuenberger folgt

Der Schulrat hat Marianne Leuenberger als neue Cellolehrerin gewählt. Sie ist in Schwarzenbach wohnhaft und unterrichtet auch bei den Musikschulen Toggenburg und Wil. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern hat einst ein Musikstudium absolviert. Der Schulrat wünscht Marianne Leuenberger einen erfolgreichen Start und viel Freude beim Musizieren mit den Degersheimer Schülerinnen und Schülern.

«Fantasiewelten» als Fasnachtsmotto

VEREIN Am 10. Februar um 15 Uhr ist es so weit – in Degersheim startet der Fasnachtsumzug, anschliessend (ab 17 Uhr) findet in verschiedenen Lokalen die Beizenfasnacht statt. Unter dem Motto «Fantasiewelten» organisiert die Damenriege des Turnvereins Degersheim den Fasnachtsumzug, auch die Beizenfasnacht steht unter dem gleichen Motto. Start und Schluss inkl. Rangverkündigung ist auf dem Gemeindeplatz. Ebenfalls werden dort Anmeldungen ab 14 Uhr entgegengenommen. Ein Guggenkonzert vor dem Umzug ist geplant. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Ess- und Getränkeständen vor und während des Umzugs gesorgt. Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass mit Kindern, Familie, Freunden und Kollegen!

Nadja Tanner



Impressionen der Fasnacht 2016.

Wöschkafi neu am Dienstag

VEREIN Einmal im Monat kommen Kleinkinder und Mütter (auch Papis oder Grosis sind willkommen) von Wolfertswil und Umgebung beim Wöschkafitreff der Frauengemeinschaft zusammen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Aber vor allem auch, damit die Kinder sich kennenlernen und zusammen spielen können. Bis anhin war dies jeweils am zweiten Montag des Monats der Fall. Neu ab diesem Jahr treffen sich die Interessierten jeweils am ersten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Es wird zusammen Kaffee getrunken und etwas Gesundes zum Znüni genossen.

Irene Eisenring

Herzliches Dankeschön



Erinnerungen an die Weihnachtszeit.

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim und Melanie Steingruber aus Wolfertswil möchten sich bei allen Adventsfenstergestaltern von Degersheim und Wolfertswil ganz herzlich bedanken. Jedes Fenster wurde mit viel Liebe und Fantasie gestaltet. Es ist schön, dass sich auch immer wieder Leute Zeit nehmen, um die Besucher willkommen zu heissen und mit Glühwein oder Punsch zu verwöhnen. Dadurch sind viele neue Kontakte entstanden oder alte aufgefrischt worden. Hoffentlich werden auch dieses Jahr wieder alle Adventsfenster leuchten. Andrea Gantenbein

Chorprojekt Verabschiedungsgottesdienst

KIRCHE Am 25. Februar findet der Verabschiedungsgottesdienst für Herrn Pfarrer Bernard Huber statt. Er verlässt nach 17-jähriger Tätigkeit die Evang. Kirchgemeinde Degersheim aufgrund seiner Pensionierung. Der Gottesdienst wird feierlich umrahmt durch den Kirchenchor. Aus diesem Anlass möchten wir gerne Werke von Mendelssohn, eine englische Version von «Gott mag segnen» sowie Lieder aus dem Liederbuch «Lebensgrund» mit St.Galler Singtagliedern 2014–2017 aufführen. Gerne laden wir Sie hierzu ein. Die fünfmaligen Probedaten sind: Donnerstag, 25. und 31. Januar, ausnahmsweise Mittwoch, 8. Februar, sowie Donnerstag, 15. und 22. Februar, je 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.

N. Zwingli Meier



Buchtipp

«Ziemlich alte Helden»

von Simona Morani

Ein Provinznest im Apennin in Italien ist der Schauplatz dieser ungewöhnlichen Geschichte. Fünf alte Freunde, alle weit über 80, treffen sich seit Ewigkeiten jeden Tag in ihrer Stammkneipe «La Rambla», um verbotenerweise zu rauchen, zu trinken und Karten zu spielen. Da ist zum Beispiel Ettore, der



jeden Tag den letzten Termin beim Hausarzt bucht, oder Gino, 96-jährig, der mit seiner Ape trotz annähernder Blindheit mit lautem Getöse durch die Strassen des Dorfes fährt, immer darauf bedacht, dem Dorfpolizisten Corrado zu entkommen. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Männer möglichst schnell ins neu erbaute Altersheim zu verfrachten. Die alten Helden, beste Freude eben, finden jedoch immer wieder Wege, diesem Vorhaben mit Sturheit, Humor und ihrem Zusammenhalt entgegenzuwirken.

Mit bildhafter, farbiger Sprache zeichnet die Autorin ein liebevolles, humorvolles, aber auch ernsthaftes Szenario über Freundschaft, Dorfleben und Altwerden. Beim Lesen beginnt man die alten Herren zu mögen und wünscht ihnen, dass sie Verständnis finden und ihre Unabhängigkeit erhalten können.

Monika Osterwalder

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstands Nachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Blum, Lian, geboren am 27. Dezember 2017 in St. Gallen SG, Sohn des Blum, Sebastian, und der Hill, Tatjana, wohnhaft in Wolfertswil SG.

+ BLUTSPENDE ERK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Gemeinde Degersheim – Der Gemeinderat Degersheim hat am 9. Januar 2018 in Anwendung von Art. 34 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG) sowie Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) erlassen:

Teilzonenplan Intensivlandwirtschaftszone Hintertschwil, Parzelle Nr. 935
Umzonung von 13 500m² von der Landwirtschafts- in die Intensivlandwirtschaftszone

Teilstrassenplan Hintertschwil, Parzelle Nr. 935
Umlegung Bachwiesweg (Weg 2. Klasse)

Sondernutzungsplan Hintertschwil, Parzelle Nr. 935

Öffentliche Auflage: Die Planungsinstrumente liegen während 30 Tagen, vom Dienstag, 23. Januar 2018, bis Mittwoch, 21. Februar 2018, bei der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Rechtsmittel: Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Planungsinstrumente beim Gemeinderat Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 153 PBG). Die Einsprache hat bei der Einreichung einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Degersheim, 9. Januar 2018

Der Gemeinderat

Fr 19.1. Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 20.1. Führung mit Probenbesuch
11 Uhr, Foyer

Matinee «Schlafes Bruder»
12 Uhr, Grosses Haus

Wolf sein
14–14.50 Uhr, Studio

On the Town
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 21.1. Matinee «Der Zaubertrank»
11 Uhr, LOK

Matto regiert
17–18.50 Uhr, Grosses Haus

Sa 27.1. Führung mit Probenbesuch
11 Uhr, Foyer

Wolf sein
14–14.50 Uhr, Studio

Schlafes Bruder
URAUFFÜHRUNG
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 28.1. Der Räuber Hotzenplotz
14–16 Uhr, Grosses Haus

Die Räuber
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 29.1. Eine Familie
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 30.1. La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

E Gofere voll Onderhaltig

Lieder
Sketches
Tips & Tricks

Sonntag, 28. Januar 2018
Klosterhof Rössli Magdenau
16.30 - 18.30 Uhr

Saal geöffnet ab 15 Uhr für Kaffee und Kuchen.
Nach der Vorstellung Nachtessen möglich.
Verpflegung nicht im Eintrittspreis inbegriffen.

TOMBOLA

Lösliverkauf in der Pause

Eintrittspreise
Erwachsene Fr. 15.-
Kinder ab 12 Jahren Fr. 5.-

Platzreservation ab 8. Jan. 2018
Montag - Mittwoch von 17 - 19 Uhr
Telefon 071 393 52 83 oder
info@frauexang.ch

www.kofferbande.ch



www.frauexang.ch



Einheit der Christen?!

Vom 18. bis 25. Januar findet die alljährliche ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Die Ursprünge für diese Gebetswoche gehen bis auf das Jahr 1910 zurück – eine Zeit also, in der teilweise noch grosses Misstrauen, Abgrenzung, ja Abschottung und bewusstes gegenseitiges Diffamieren zwischen den einzelnen christlichen Konfessionen hier in der Schweiz, aber auch weltweit herrschten.

Viele Menschen litten unter dieser Situation, nicht zuletzt konfessionell gemischte Paare. In einem solchen Umfeld eine Gebetswoche für die Einheit der Christen zu lancieren, konnte man damals vor gut 100 Jahren als ziemlich verwegen oder gar als utopisch-weltfremd sehen. Doch Gott sei Dank haben diese Gebete im Laufe der Jahrzehnte doch einiges bewirkt – hier in der Schweiz, aber auch an vielen andern Orten auf der Welt.

Heute haben wir in Flawil ein sehr gutes und konstruktives Miteinander unter den christlichen Konfessionen, das auf verschiedensten Bereichen fruchtet. Ein Element ist die Tradition des Einladungsgottesdienstes am Sonntag der Weltgebetswoche. Dieses Jahr dürfen wir als katholische Kirche alle christlichen Schwestern und Brüder am Sonntag, 21. Januar, in unsern Gottesdienst



Zusammen an einem Tisch des Herrn.

in der St.Laurentiuskirche einladen. In diesem Gottesdienst werden Ernst Werner und Hans Brändle in einer Dialogpredigt die Frage aufnehmen, was denn Einheit der Christen heutzutage

in Flawil und darüber hinaus heissen könnte. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.

Hans Brändle



Samstag, 20. Januar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Familien der Erstkommunikanten

Sonntag, 21. Januar, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar, Degersheim

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche in der katholischen Kirche

Sonntag, 21. Januar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Einladung der evangelischen und evangelisch-methodistischen Mitchristen in der katholischen Kirche

FLAWIL

Fraugemeinschaft

Am Mittwoch, 24. Januar, findet um 8.30 Uhr die Jahrestagung des Kantonalverbandes im Andreas-Saal in Gossau statt.

WOLFERTSWIL

Eltern-Kind-Nachmittag

Der Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunikanten findet am Samstag, 20. Januar, um 14.00 Uhr im Pfarreiheim in Degersheim statt.

DEGERSHEIM

Fraugemeinschaft

Am Montag, 22. Januar, findet im Pfarreiheim um 19.00 Uhr die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft statt.

www.se-ma.ch



Sonntag, 21. Januar

10.15 Ökumenischer Einladungsgottesdienst, zusammen mit der ref. Kirche und kath. Kirche Flawil

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 19. Januar

18.00 KGZ: Prisma

Samstag, 20. Januar

9.30 KGZ: «Fit für Teenager»

Sonntag, 21. Januar

10.00 KGZ: Chindereexpress plus

10.15 Kath. Kirche: Ökum. Einladungsgottesdienst mit PA H. Brändli
Fahrtdienst: 079 366 43 35

Mittwoch, 24. Januar

16.00 Kirche Feld: Nachmittag der offenen Baustelle (Goll-Organ)

Freitag, 26. Januar

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 19. Januar

19.00 WoGo 4. bis 6. Klasse

Sonntag, 21. Januar

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Sonntag für die Einheit der Christen

17.00 Kirchgemeindenachmittag. Pfr. Christoph Sigrist, Botschafter des Reformationsjubiläums des Kantons Zürich und Pfarrer am Grossmünster spricht zum Thema «Zwischen Toggenburg und Grossmünster – Zwingli's Wirkung». Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Imbiss.

Donnerstag, 25. Januar

14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 21. Januar

9.30 Missions-Gottesdienst mit Werner und Helen Morf Missionsopfer zugunsten Lesotho. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



500 «Oldies» im Lindensaal

Am vergangenen Samstag hat die 22. Oldies-Disco stattgefunden. Das Greenteam konnte gegen 500 «Oldies» im Flawiler Lindensaal begrüßen. Insgesamt 40 Helfer waren dafür verantwortlich, dass der Anlass erneut zu einem grossen Erfolg wurde.

Fotos: Markus Graber,
Markus Scheiwiler, Dani Müller



Orientierungsversammlung zum ARA-Ausbau

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt in Flawil. Nun soll die Kläranlage Oberglatt bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken saniert und erweitert werden. Die Flawiler Stimmberechtigten befinden am 4. März 2018 an der Urne über den Anteil der Gemeinde. In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt. Im Vorfeld findet eine Orientierungsversammlung statt.

Der letzte Ausbau der ARA Oberglatt erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat sie ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Deshalb muss die biologische Reinigungsstufe (Biofiltration) erwei-

tert werden, um auch in Zukunft über eine genügende Reinigungskapazität zu verfügen. Die gesamten Investitionskosten für den Ausbau der ARA Oberglatt werden im Bauprojekt, welches der Abwasserverband den angeschlossenen Gemeinden Anfang Juli 2017 übergeben hat, mit rund 20 Millionen Franken veranschlagt. Nach Abzug der Bundessubventionen belaufen sich die Nettoinvestitionen auf 10,61 Millionen Franken zulasten der drei Verbandsgemeinden. Der Anteil der Gemeinde Flawil beträgt brutto 6,57 Millionen Franken, jener von Degersheim brutto 2,31 Millionen Franken.

In Flawil an der Urne

In Flawil befinden die Stimmberechtigten am 4. März 2018 an der Urne über den Kostenanteil

der Gemeinde. Das Abstimmungsgutachten befindet sich derzeit im Druck und wird Anfang Februar mit den Abstimmungsunterlagen verschickt.

In Degersheim werden die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über den Kostenanteil der Gemeinde abstimmen. Am 21. März 2018 findet die Vorversammlung statt.

Orientierungsversammlung

Vor den jeweiligen Abstimmungen in den Verbandsgemeinden führen Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam eine Orientierungsversammlung durch. Am Montag, 5. Februar 2018, wird um 19.30 Uhr im Flawiler Lindensaal die Erweiterung der ARA Oberglatt vorgestellt.

StadtGossau **flawil.ch** Degersheim

Orientierungsversammlung Erweiterung der ARA Oberglatt

Montag, 5. Februar 2018
19.30 Uhr
Lindensaal

Wir sind Flawil

Zu vermieten

Schöne und heimelige
3-Zimmer-Wohnung

Ideal gelegen, im Zentrum von Flawil, nur 4 Minuten zum Bahnhof.

Bezug ab 1. April 2018
Miete Fr. 1040.– monatlich inklusive Nebenkosten.
Telefon 079 286 08 63 oder 071 393 44 24

Integration durch Sport!
PlusSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
seit 50 Jahren – dank Ihnen!

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

ZEQ CERTIFIED CENTER

Postkonto 80-428-1

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

Taastrasse 11 www.brockidegersheim.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

Waldau 1 / Habis-Center www.brockiflawil.ch

Glänzender Steuerabschluss 2017

FLAWIL Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2017 fallen rund 1,8 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 33,02 Millionen Franken.

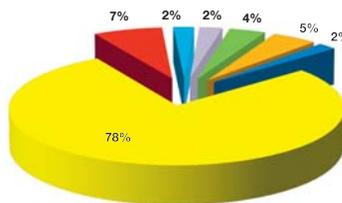
Der Flawiler Steuerfuss hat im vergangenen Jahr 145 Prozent betragen. Von Frau und Herr Flawiler – in der Sprache des Steueramtes natürliche Personen – sind im Jahr 2017 nahezu 25 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen. Damit stammen 78 Prozent der Steuereinnahmen von Einzelpersonen.

Unternehmenssteuern

Über Budget liegen die Steuern von Flawiler Unternehmen – im Fachjargon sogenannte juristische Personen. Die Steuern juristischer Personen (Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern) schliessen mit 2,37 Millionen Franken um 471 000 Franken besser ab als budgetiert. Von den Unternehmen stammen sieben Prozent der Steuereinnahmen.

Nebensteuern

15 Prozent der Steuereinnahmen 2017 sind Grundstücksgewinnsteuern, Quellensteuern, Handänderungssteuern, Grundsteuern und Feuerwehrrabgaben. Hier waren die Einnahmen im vergangenen Jahr alle höher als budgetiert. Um fast 600 000 Franken besser als budgetiert fielen die Einnahmen bei den Handänderungssteuern aus.



■ Steuern von Einzelpersonen ■ Steuern von Unternehmen
■ Grundstücksgewinnsteuern ■ Quellensteuern
■ Handänderungssteuern ■ Grundsteuern
■ Feuerwehrrabgabe

78 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen, 7 Prozent von Unternehmen und die restlichen 15 Prozent sind Nebensteuern.

Steuerabrechnung 2017	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Steuern von Einzelpersonen	25 693 962	25 228 000	26 276 462
Steuern von Unternehmen	2 371 054	1 900 000	2 175 453
Grundstücksgewinnsteuern	705 899	600 000	895 384
Quellensteuern	782 120	665 000	597 377
Handänderungssteuern	1 244 506	650 000	942 625
Grundsteuern	1 558 647	1 530 000	1 509 366
Feuerwehrrabgabe	663 880	650 000	648 058
Total	33 020 069	31 223 000	33 044 726

Der Steuerertrag der Gemeinde Flawil betrug im vergangenen Jahr 33,02 Millionen Franken – rund 1,8 Millionen Franken mehr als budgetiert.

Informationsbeauftragter bleibt Flawil erhalten

FLAWIL Markus Scherrer bleibt weiterhin Informationsbeauftragter der Gemeinde Flawil.

Der Informationsbeauftragte der Gemeinde Flawil, Markus Scherrer, hatte seine Stelle auf Ende Februar 2018 gekündigt. Er hätte am 1. März 2018 die Stelle als Leiter Kommunikation der FC St. Gallen Event AG und der FC St. Gallen AG angetreten. Der FC St. Gallen hat eine turbulente Zeit hinter sich, die unter anderem Anfang Dezember 2017 zu einem Wechsel an der Spitze des Clubs geführt hat. Der Vertrag zwischen dem FC St. Gallen und Markus Scherrer wurde in der Folge aufgelöst. Aus diesem Grund hat sich die Chance ergeben, die sehr gute und bewährte Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Flawil und Markus Scherrer fortzusetzen.

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das Karussell einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis ca. dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen.

Am Dienstag, 23. Januar, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbel-Treff im Karussell – Haus für Kinder statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Projekt «Ausbau Dorfbach, Los 2» liegt öffentlich auf

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Wasserbauprojekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Damit haben sie der ersten Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum zugestimmt. Nun liegt die nächste Etappe des Hochwasserschutzprojekts öffentlich auf.

Flawil ist ein Dorf mit vielen Bächen. Wenn es stark und lange regnet, drohen Bäche über die Ufer zu treten. Nachdem die Bürgerschaft bereits zu einem früheren Zeitpunkt Wasserbauprojekte im westlichen Gemeindegebiet genehmigt hat, ist nun das Zentrum an der Reihe. An der vergangenen Bürgerversammlung haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Damit stimmten sie der ersten Etappe des Hochwasserschutzprojekts, dem Bau

des Doppelstockkanals Töbeli, zu. Für die zweite Etappe, den «Ausbau Dorfbach (Gupfengasse – Töbeli), Los 2» hat der Gemeinderat das entsprechende Wasserbauprojekt mit unterirdischem Kanal genehmigt. Das Projekt, das vom Tiefbauamt des Kantons St. Gallen vorgeprüft wurde, wird nun öffentlich aufgelegt.

Durchlass muss verdoppelt werden

Das Los 2 umfasst die Verlängerung des Entwässerungssystems Töbeli respektive des Durchlassbauwerks in der Kantonsstrasse bis zur Gupfengasse. Der heutige Durchlass muss in seinem Querschnitt praktisch verdoppelt werden, um die dimensionierte Wassermenge ableiten zu können.

Der im Oberlauf definierte Durchlassquerschnitt für den Dorfbach und das Tüfibächli wird unter dem Bärenplatz Süd und der St. Gallerstrasse unterirdisch weitergeführt. Wenige Meter unterhalb der St. Gallerstrasse erfolgt der Zusammenschluss mit dem neuen Doppelstockkanal. Im Bereich der Gupfengasse wird das neue Durchlassbauwerk mit der neuen Eindolung vom Marktplatz her zusammengeschlossen.

Im Investitionsplan enthalten

Die Gesamtkosten für den neuen Durchlass betragen gemäss Kostenvoranschlag eine Million Franken. Nach Abzug der Beteiligung des Bundes und des Kantons sowie der voraussichtlichen Beiträge von Dritten beträgt der Anteil der Gemeinde Flawil rund 445 000 Franken. Die Kosten für das Projekt sind im Investitionsplan 2019–2023 im Jahr 2019 enthalten – vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch die Bürgerversammlung.

Öffentliche Auflage

Das Wasserbauprojekt «Ausbau Dorfbach (Gupfengasse – Töbeli), Los 2» liegt nun vom 24. Januar 2018 bis 22. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf – siehe dazu auch das Amtliche Inserat in dieser Ausgabe.

Die Projektunterlagen sind auch auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.

Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 untersteht dem fakultativen Referendum

FLAWIL Der Gemeinderat hat im vergangenen Sommer fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 untersteht nun als erster dem fakultativen Referendum, das bis zum 2. März 2018 dauert.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St.Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahr 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das heisst: Seit dem 1. Oktober 2017 können keine Teilzonenpläne mehr, gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz, erlassen werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen. Vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 sind die Teilzonenpläne Schändrich Nord, Schändrich Parzelle Nr. 1416, Flawa-Areal Ost, Rosenhügel

und Botsberg öffentlich aufgelegt. Die Einsprachen gegen die jeweiligen Teilzonenpläne führen zu unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten. Als erster untersteht nun der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 dem fakultativen Referendum.

Einsprache gegen Teilzonenplan

Die Parzelle Nr. 1416 liegt am östlichen Rand des Gewerbegebietes Schändrich. Der westliche Teil der Parzelle sowie ein Streifen entlang der Burgauerstrasse liegen gemäss rechtskräftiger Zonenplanung in der «Gewerbe-Industriezone». Die restliche Parzellenfläche liegt in der «Grünzone Freihaltung». Die Huber Spezialbau GmbH aus Oberuzwil beabsichtigt, auf der Parzelle Nummer 1416 ein Betriebsgebäude zu erstellen. Die mittelfristigen Betriebsbedürfnisse zeigen, dass die heute zonierte Fläche nicht ausreicht. Insbesondere auch, da die Gemeinde für die Erstellung des «Fürstenlandradwegs» entlang der Burgauerstrasse einen Streifen der heutigen Bauzone benötigt. Mit dem vorliegenden Teilzo-

nenplan wird die «Grünzone Freihaltung» bis auf den ordentlichen Waldabstand von 15 Metern reduziert und die entsprechenden Flächen neu der «Gewerbe-Industriezone» zugewiesen. Während der Auflagefrist ist beim Gemeinderat eine Einsprache gegen den Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprache nicht eingetreten. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens kann dieser Entscheidung noch beim Baudepartement des Kantons St.Gallen angefochten werden.

40-tägige Referendumsfrist

Am 22. Januar 2018 beginnt nun die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 2. März 2018 dauert. Während dieser Zeit können der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 sowie der Planungsbericht im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2017 folgendes Wasserbauprojekt genehmigt:

Ausbau Dorfbach (Gupfengasse – Töbeli), Los 2

Das Wasserbauprojekt inklusive Beitragsplan liegt gestützt auf Art. 21 ff. und Art. 45 ff. des Wasserbaugesetzes des Kantons St.Gallen (sGS 734.1; abgekürzt WBG) während 30 Tagen vom **24. Januar bis 22. Februar 2018** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Wasserbauprojekt und den Beitragsplan beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 19. Januar 2018
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Holzschlag auf Gemeindegebiet

FLAWIL In der kommenden Woche ist auf dem Flawiler Gemeindegebiet ein Sicherheits-Holzschlag geplant.

Auf der Kantonsstrasse Nr. 8 zwischen Flawil und Gossau wird im Bereich Isenhammer ein umfangreicher Sicherheits-Holzschlag durchgeführt. Damit wird am Dienstag, 23. Januar 2018, begonnen. Der Holzschlag wird etwa drei bis vier Tage dauern. Eine Umleitung ist nicht geplant. Es muss allerdings mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Verkehrsführung wird im Bereich des Holzschlags durch Mitarbeiter des Strassenkreisinспекtorates Gossau sichergestellt. Die Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@caveiti.ch oder degersheim@caveiti.ch

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand: Teilzonenplan Schändrich
Parzelle Nr. 1416

Referendumsfrist: Montag, 22. Januar 2018, bis
Freitag, 2. März 2018

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus Flawil,
Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.

rega 

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



flawil.ch

Abstimmungssonntag vom 4. März 2018

Am Sonntag, 4. März 2018, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»

Kantonale Vorlage

3. Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Umbau des Theaters St. Gallen

Kommunale Vorlage

4. Erweiterung der ARA Oberglatt

Die Urnen sind aufgestellt:

Gemeindehaus

Sonntag, 4. März 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg

Sonntag, 4. März 2018, 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das **18. Altersjahr** zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten haben vom 28. Februar bis 2. März 2018 während der ordentlichen Büroöffnungszeiten die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss **spätestens am Sonntag, 4. März 2018, bis zur Schliessung der Urnen** bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 9. Februar 2018 (Amtliche Zustellfrist). Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 2. März 2018, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir für die Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019

Praktikanten/Praktikantinnen (80–100 Prozent)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kinder (inkl. Mittagstisch)
- Klassenhilfe im Kindergarten und/oder in der Schule
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Mithilfe bei den Hausaufgaben
- Hauswirtschaftstätigkeiten

Wir wenden uns an eine motivierte Person mit folgendem Profil:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- loyal, pflichtbewusst, zuverlässig und belastbar
- kreativ
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld. Das Praktikum eignet sich sehr gut als Zwischenjahr, um anschliessend ein Studium im sozialen Bereich zu absolvieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6
Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE₂₀₁₈ TURNHALLE

NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE

FREIES SPIEL

SAMSTAGS
27. JAN
10. FEB
24. FEB
10. MARZ
24. MARZ

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

flawil.ch

ein anbot der offenen jugendarbeit flawil

Für alle Mädchen aus Flawil
ab der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Girls Plausch³

mit DJane Pa-Tee

Jugendtreff
Enzenbühl Flawil
27. Januar 2018
14–18 Uhr

Mit Wohlfühl-Lounge,
DJane-Kurs, Kreativecke,
Backplausch und Tanzspass

Special Guest:
DJane Pa-Tee – eine
professionelle Djane,
die dir das Mixen beibringt!

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
luzia.schucan@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51



flawil.ch

ein anbot der offenen jugendarbeit flawil



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Restaurierung der Goll-Orgel Kirche Feld, Flawil

ORGELPATENSCHAFTEN

Vielen Dank!

Spenden bis 250 SFr.

Hans Almer-Metzger
Max und Lieselotte Bissegger-Jobst
Hans Ruedi und Rosemarie Bleichenbacher
Blumen Belser Flawil
Bossart + Kuhn AG
Gertrud Brunner-Wirz
Büchler Reinli+Spitzli AG
Franziska Bühler
Jakob und Heidi Bühler-König
Dorothy und Guido Bürge-Ovey
Annemarie Burkhard-Schwarz
Drogerie Peterer
O. + N. Eigenmann AG
Heidi und Harald Fehr-Baumann
Heinz und Cornelia Felix-Hess
Alice Fraefel-Kuster
FraueXang Flawil-Degersheim
Marlene Gantenbein
Hansruedi Geel
Werner und Bernadette Gehrig-Portmann
Manfred und Maria Greiner-Hardegger
Rolf und Ruth Härri
Andreas und Barbara Hochuli-Brägger
Magdalena Hofmänner-Tobler
Albert und Verena Hofstetter-Graf
Isabelle Hörler und Joël Zöllig
Annemarie und Boris Huber-Frehner
Ismaili Restaurant Park GmbH
Rudolf und Ursula Jaggi
Louisa Keller-Anderegg
Elsa Klauser-Knobel
Margrit und Josef Klingler-Rechsteiner
Monika Künzler
Susanne Kuratli Geeler
Konrad und Dorothea Leutenegger
Heinz und Heidi Moosberger-Herzog
Melanie Muhmenthaler und Oliver Gengenbach
Bruno Munz
Margaretha und Christian Neuenschwander
Annemarie Pachner-Maag
Hans P. Pflüger
Margrit und René Raas
Heinrich und Nelly Reinli-Stoll
Marlen und Eduardo Rutz Cerna Valderrama
Rodolfo und Verena Sackmann-Gauer

Karin und Edi Salzmann Frei
Kurt und Irene Schiess
Beat und Erika Schiltknecht-Lehmann
Brigitta und Kurt Schreiber-Caluori
Hans-Ulrich und Veronika Schweiss
Margrit Simon-Ulmer
Räzia Spornberger-Roffler
Christian und Susanne Streule-Schweizer
Melchior u. D. Weber-Presser
Ernst und Hedi Werner-Lehmann
Konrad Zeller-Renold
Hans Jakob und Simone Zwingli-Bühler

Spenden bis 1000 SFr.

Marianne und Thomas Ammann-Brunner
Jürg Brunner
Barbara und Felix Brunner-Peter
Heidi Guggisberg-Fierz
Peter und Elsbeth Hoffmann-Murer
Hanna und Hansruedi Hofstetter-Beeler
Fritz Honegger
Jürg Huber
Heinz und Rita Kellenberger-Brunschwiler
Markus und Ruth Klaus
Lichtensteiger Genussbäckerei
Arnold und Adelheid Müller-Müller
Johannes und Susanne Rutz-Metzger
Bettina Schlereth und Harald Schiess
Ursula Specht-Giger
Ella Steurer-Schoch
Verena Stierli-Derendinger
Türmlihuus Lombriser AG
Daniela und Luca Zillig-Klaus

Spenden bis 5000 SFr.

Ernst Grob
Katholische Kirchgemeinde Flawil
Hans und Irene Künzler-Hänseler
Alex B. Meier
Raiffeisenbank Flawil

Spenden über 5000 SFr.

Arno Munz

Aktueller Spendenstand (10.01.2018)

(inkl. Spenden ohne öffentl. Verdankung)
66'145 SFr.

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr über den aktuellen Spendenstand und bedankt sich bei allen Orgelpatinnen und Orgelpaten für den geschätzten Beitrag.

Alles hat seine Zeit

VEREIN Für den Beta-Nachmittag hatte sich das Seniorenchorli Henau etwas Besonderes ausgedacht. In drei Blöcken boten die Sänger je sechs Lieder an. Mittels gezogener Nummern durften Personen aus dem Publikum ein Musikstück auswählen. Der Chor bemühte sich, die vielen Lieder ausdrucksstark darzubieten. Zwischen den Gesangsblöcken zeigte Margrit Schildknecht eine Bildershow vergangener Beta-Nachmittage. Vroni Krämer würdigte das einfühlsame Wirken von Luzia Wick: Sie habe sich mit viel Herzblut für die Beta eingesetzt, sie habe vorbereitet und organisiert, sie habe für das Kleine und Leise ein Gespür gehabt. Mit dem Gedicht aus Kohelet «Für alles Geschehen gibt es eine bestimmte Zeit» meinte Vroni Krämer: «Auch Loslassen hat seine Zeit. Dies gibt Platz für Neues.» Im Namen des Pastoralteams überreichte sie Luzia Wick, die sich bei allen bedankte, einen Blumenstraus und ein Buch. Luzia Wick freute sich über den Besuch von Pfarrer Markus Schöbi, sie werde in Zukunft als Gast die Nachmittage besuchen. Margrit Schildknecht als ihre Nachfolgerin bedankte sich für die herzliche Aufnahme. Sie freue sich auf die Gestaltung der kommenden Nachmittage.

Rosmarie Keil



Vroni Krämer (rechts) bedankt sich bei Luzia Wick.

Jodelgesang trifft Brassound

VEREIN Das Freizytchorli Gossau-Flawil, der Jodlerclub am Tannenber Waldkirch und das Brassquintett «S'Quintett» laden am Sonntag, 21. Januar, zu zwei gemeinsamen Kirchenkonzerten ein. Die Konzerte finden um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche in Flawil und um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Waldkirch statt. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Cäcilia Mauchle, die den beiden Jodlerclubs seit vielen Jahren als Dirigentin vorsteht, wurde ein anspruchsvolles, vielfältiges Programm einstudiert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte aufgenommen. Der Erlös geht an den Entlastungsdienst Wil/Gossau/Untertoggenburg. Die Jodlerinnen, Jodler und Musikanten freuen sich auf viele Zuhörenden.

eing.

Tag der offenen Orgelbaustelle



Am 24. Januar bietet sich die Möglichkeit, die Orgel zu besichtigen.

KIRCHE Seit Anfang Januar wird in der reformierten Kirche Feld die über 100-jährige Goll-Orgel saniert. In mühevoller Handarbeit wird die Orgel auseinandergenommen, sämtliche Teile werden gereinigt und defektes Material wird ersetzt. Auch über 2800 Orgelpfeifen werden ausgebaut, auf Mängel überprüft und wieder ins Gehäuse eingesetzt. Auf der Baustelle herrscht reges Treiben, von den Handwerkern ist Präzisionsarbeit gefragt. Am Tag der offenen Baustelle am Mittwoch, 24. Januar, bietet sich die Möglichkeit, die Orgel zu besichtigen, den Orgelbauern über die Schultern zu blicken und Interessantes über die Königin der Instrumente zu erfahren. Die Führungen finden um 16 und 17 Uhr statt, dauern eine Stunde und sind für die ganze Familie geeignet. Treffpunkt ist jeweils vor dem Turmeingang der Kirche Feld.

Daniela Zillig-Klaus

Angela Di Roma feiert ihren 90. Geburtstag

Morgen Samstag feiert Angela Di Roma-Fettolini ihren 90. Geburtstag. Geboren wurde sie am 20. Januar 1928 im italienischen Pisogne (Provinz Brescia BS). Als Kind besuchte sie die Schule nur bis zur dritten Klasse. Danach musste sie mit ihren fünf Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof helfen. Am liebsten ging sie mit ihren Ziegen auf die Alp. Mit dabei hatte sie stets Polenta. «Das war die beste Polenta, die ich je gegessen habe», sagt sie immer. 1956 kam sie in die Schweiz und heiratete am 25. April 1964. Zuerst im Necker wohnhaft, lebt sie seit 2004 in Egg Flawil. Noch heute erledigt sie zusammen mit ihrem Mann den Haushalt selber. Die Familie und das FLADE-Blatt wünschen ihr zu ihrem 90. Geburtstag Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne, glückliche Jahre.

eing.



Angela Di Roma

Skitag in Obersaxen



VEREIN Eine fröhliche Schar, bestehend aus Mitgliedern des Tennisclubs Flawil und des Skiclubs Flawil, verbrachte kürzlich den bereits zur Tradition gewordenen Skitag in Obersaxen.

**Wir
nehmen
auch
Plastik.**

**ONLINE
REGISTRIEREN
AUF SOMOS.CH**



Recyclingstoff-Abholung

bequem bei Dir zu Hause auf Knopfdruck

somos

Der Recyclingstoff-Abholdienst

«Geburtstagsparty mit Jesus»

KIRCHE Kürzlich hat in der FCG Flawil eine «Geburtstagsparty mit Jesus» stattgefunden. Kinder, Erwachsene, Senioren – alle waren sie dabei und füllten den festlich eingerichteten Saal bis auf den letzten Platz.

Kaum hatte sich Jesus nach den letzten Vorbereitungen für die Party hingesezt, kamen seine geladenen Gäste. Zusammen feierten sie seinen Geburtstag. Gemeinsam liessen sie das Leben von Jesus Revue passieren. Maria und Josef erzählten von der spektakulären Geburt. Die Besucher erlebten, wie Jesus mit seinen Jüngern aus fünf Broten so viel machte, dass es für alle Besucher ein Stück hatte und am Schluss sogar einige Körbe voll übrig blieben. Auch von seinem Tod und der Auferstehung erzählte Jesus. In einer kurzen Predigt wurde erklärt, dass Jesus an die Herzenstüre der Menschen klopft und eine Beziehung mit ihnen haben möchte. Eine junge Frau erzählte, wie ihr Leben verändert wurde, als sie auf das Anknöpfen reagierte und Jesus in ihr Herz liess und damit Befreiung von Depressionen und Sinnlosigkeit erlebte. In einem Film erzählten anschliessend viele, wie sie Jesus heute in ihrem Leben erleben. Das Theater war musikalisch umrahmt.

Ismael Aerni



Zusammen feierten sie seinen Geburtstag.

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. Januar 2018 in Flawil: **Bommeli, Otto**, von Flawil und Berg, geboren am 29. April 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Sonnenrainweg 14. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 11. Januar 2018 in Flawil: **Zemp geb. Schlegel, Erika**, von Luzern, geboren am 16. November 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Degersheimerstrasse 1. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 11. Januar 2018 in Flawil: **Zingg, Anna Hedwig**, von Uzwil, geboren am 3. Juni 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 11. Januar 2018 in Flawil: **Fitzi, Hanspeter**, von Gais, geboren am 1. September 1953, wohnhaft gewesen in Flawil, Enzenbühlstrasse 29. Die Abdankung findet am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 10.15 Uhr, im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kapelle St. Laurentius.

Nachwuchs gesucht



Die Trainings sind variantenreich und spielerisch.

VEREIN Mittlerweile kann Volley Flawil zehn ambitionierte Trainer stellen, die mit viel Geduld und Engagement Kindern und Jugendlichen die Techniken des Volleyballspielens näherbringen. Und dies nicht mit trockenen Übungen, sondern variantenreich und spielerisch. Weil Volleyball wie andere Ballsportarten eine Teamsportart ist, legen die Trainer und die Verantwortlichen auch grossen Wert auf Teambildung. Volley Flawil ist ein junger Verein und sucht zur Weiterentwicklung der bestehenden Teams sowie für den Nachwuchs bei den Jüngsten ab der 2. Klasse bis zur 2. Oberstufe neue spielbegeisterte Kids. Interessierte erhalten mehr Infos über die Trainingszeiten und die Trainerbesetzung auf der Homepage www.volleyflawil.ch.

Andrea Egli

Ohne Frauen geht es nicht

VEREIN Anlässlich des «Treff 60plus»-Vortrags «Ohne Frauen geht es nicht» von Heidi Zingg Knöpfli von der Mission 21 konnte der Missionsarbeitskreis der Reformierten Kirchgemeinde Flawil das 70-Jahr-Jubiläum feiern. Die gestrickten, genähten und gebackenen Artikel wurden anfänglich an Basaren, später am Weihnachtsmarkt verkauft. Der Erlös floss immer der Basler Mission zu, jetzt Mission 21. Heute führt Elsbeth Hofmann das Team der unermüdlichen Schaffnerinnen. Die 105-jährige Margrit Vollenweider, eine Mitbegründerin von damals, durfte von Pfarrer Mark Hampton und Heidi Zingg Knöpfli ganz besonders geehrt werden. Die Referentin dankte sich für die jährlich sehr grossen Spenden aus Flawil. Sie erzählte aus ihrer persönlichen Tätigkeit in Kamerun und führte aus, dass es in der weltweiten Arbeit der Mission ohne Frauen nicht gehe.

Jakob Steingruber



Heidi Zingg Knöpfli und Margrit Vollenweider (rechts).

Neues Mitglied der Bankleitung

FIRMA Marc Ruch, Leiter Finanzberatung, wurde bei der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil auf 1. Januar 2018 in die Bankleitung befördert. Seine Zeit bei der Raiffeisenbank Flawil begann Anfang August. Seit seinem Start hat er einen wesentlichen Teil zum erfolgreichen Ausbau der Finanz- und Vorsorgeberatung beigetragen. Der Verwaltungsrat ernannte den bisherigen Kadermann per 1. Januar in die Bankleitung. Dort trägt er ergänzend zur Finanzberatung neu auch die Verantwortung für den Vertrieb.

eing.



Marc Ruch wurde befördert.

«Zimi's Hot Swing Trio» zu Gast

VEREIN «Zimi's Hot Swing Trio» ist am 22. Januar im Kulturkeller zu Gast. Swingjazz und Zigeunerjazz des «Hot Club de France» von Django Reinhardt sowie Chansons und Musette bilden das Repertoire der Berner Band um den Violinisten Marcel Zimmermann (Zimi). Die Energie des American Hot Jazz, die pulsierenden Rhythmusabschnitte der Gitarre von Andreas Bugs und des Kontrabass von Hans Ermel sowie die Eleganz der darüberwiegenden Violine – die Saiten von «Zimi's Hot Swing Trio» erwecken die mondänen Zwanzigerjahre wieder zum Leben und lassen die zeitlose Schönheit des späten «Stéphane Grappelli Trios» weiter glänzen. Reservation Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92. Gertrud Spörri

Bear Grylls grösstes Abenteuer

KIRCHE Für Bear Grylls, weltbekannten Abenteuerer und Fernsehstar, war das grösste Abenteuer, den Glauben zu entdecken. Er erlebte, wie viele auf der ganzen Welt, AlphaLive als hilfreiche Einführung in den christlichen Glauben. Der nächste AlphaLive-Kurs startet am 29. Januar um 19 Uhr im «Bistro hoch zwei» im Habis-Center mit einem Nachtessen. Anschliessend gibt es jeweils ein Referat zu verschiedenen Themen wie «Wer ist Jesus?», «Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?» oder «Wie führt Gott?», über die in kleinen Gruppen diskutiert und Meinungen in einer offenen Atmosphäre ausgetauscht werden können. Es ist möglich, beim ersten der zehn Abende unverbindlich zu schnuppern. Anmeldungen sind wegen des Abendessens erwünscht. Infos auf www.fcgf.ch, Anmeldung bis 21. Januar unter Telefon 071 393 91 91.

Micha Leuenberger

Rätselspass

■ ■ ■ J E ■ ■ E ■ ■ ■ F ■ L ■
 J E N A T S C H ■ K O R S O S
 ■ I ■ H A L L E ■ U ■ A L G E
 U N A R T ■ A R A F A T ■ I N
 ■ O ■ E ■ A N N A E H E R N D
 K E K S ■ O ■ E
 ■ D I E S T O P
 D E N N ■ ■ T L
 ■ ■ D D E F T A
 ■ L E E ■ L E N
 P U R ■ S ■ E ■ ■ A ■ W A R ■
 ■ M ■ D E A L ■ Z G B ■ N ■ W
 ■ P L A N K E ■ ■ I ■ K E F E
 D I G I T ■ V O L L M I L C H
 ■ G ■ L A N E U V E V I L L E

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
 Telefon 071 388 81 81



LANGLAUFLOIPE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NEUJAHR
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

2	5	3	7	9	6	1	8	4
4	7	1	3	2	8	6	9	5
6	8	9	5	1	4	2	7	3
3	1	8	9	6	5	4	2	7
7	2	5	4	3	1	9	6	8
9	6	4	2	8	7	3	5	1
8	9	7	6	4	3	5	1	2
5	4	2	1	7	9	8	3	6
1	3	6	8	5	2	7	4	9

©raetsel.ch 74433

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 19. Januar
Lorenz Keiser: «Matterhorn Mojito»
 SpurBar
 Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Landstreichmusik
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 20. Januar
Reparatutti
 B'treff
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Grosse Jam Session
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 16.00 bis 1.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren
 Musikschule Flawil
 Landbergstrasse 45, 17.00 Uhr

Powerpoint-Karaoke
 Kulturverein Touch
 Mocafé, 20.30 Uhr

Sonntag, 21. Januar
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
 Ortsmuseum Flawil
 St.Gallerstrasse 81, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenkonzert
 Freizytchörli Gossau-Flawil
 Kath. Kirche Flawil, 14.30 Uhr

Kirchenkonzert
 Freizytchörli Gossau-Flawil
 Pfarrkirche Waldkirch, 18.00 Uhr

Montag, 22. Januar
FDP – Politstammtisch
 FDP Flawil
 Bachstrasse 19, 19.30 bis 21.00 Uhr

Zimis Hot Swing Trio
 Night Music Verein
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. Januar
Musikschulkonzert Klavier & Keyboard
 Musikschule Flawil
 Landbergstrasse 45, 18.30 Uhr

Freitag, 26. Januar
Musikschulkonzert Klavier
 Musikschule Flawil
 Landbergstrasse 45, 18.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 19. Januar
Fondueplausch
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Restaurant Moosbaad, 20.00 Uhr

Dienstag, 23. Januar
DOG – Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. Januar
Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 Uhr